



November 2022

Siedlergemeinschaft „Unteres Möhnetal e.V.“ [www.dsb-moehne.de](http://www.dsb-moehne.de)

## Liebenswerter Infobrief



Liebe Mitgliedschaft!

Dies ist der vorletzte INFOBRIEF unseres Vereins in dieser Form!

Viele Mitglieder und auch Inserenten haben bereits ihr Bedauern formuliert – eine Lösung hat sich daraus jedoch (noch) nicht ergeben.

**Irgendwie wundere ich mich auch nicht mehr über diesen Umstand, denn es ist ja inzwischen offenbar leider so, dass sich niemand mehr um irgendwas kümmern möchte, was nicht dem ganz persönlichen Vorteil oder Amüsement dient. Dies ist aber ein allgemeines Phänomen, das andere Vereine ebenfalls betrifft. Mag es da, wo es gelegentlich „zünftig zugeht“ noch möglich sein, auch jüngere Menschen zu gewinnen, haben wir keine Chance! Auch wir im Vorstand überlegen, ob wir uns weiterhin um den Verein bemühen sollen. Ich persönlich stehe bei der nächsten Wahl (in 2 Jahren) nach dann 12 Jahren im Amt, jedenfalls nicht mehr zur Verfügung!**

**Es kann doch nicht sein, dass von über 1.400 Mitgliedern niemand Interesse daran hat, dass es unseren Verein in dieser Form weiterhin gibt. Macht euch mit dem Gedanken vertraut, dass es keine Fahr-**

**P.S.: Von Martin Kutscher wurde angeregt, eine Veranstaltungsreihe zu etablieren, wo sich Hausbesitzer über ihre eigenen Erfahrungen zur energetischen Sanierung, Heizungstausch oder Stromerzeugung austauschen können. Auch diejenigen, die über solche Maßnahmen nachdenken und Projekte vor sich haben, könnten davon profitieren um sich zu orientieren und Meinungen zu bilden, ohne gleich mit Werbung bombardiert zu werden.**

**ten mehr geben wird und dass man sich demnächst Anhänger, Gerüste, Rüttelplatten, Vertikutierer etc. beim Baumarkt zu horrenden Preisen leihen werden muss. Die Versicherungen der Gebäude werden weiterlaufen, allerdings über eine Mitgliedschaft beim Verband Wohneigentum direkt in Dortmund, zu dann € 33,- im Jahr statt über uns zu € 26,-.**

In Anlehnung an einen Satz, mit dem John F. Kennedy in seiner Amtsantrittsrede am 21.01.1961 seinen Lehrer zitiert haben soll:

„Fragt euch nicht, was die Gemeinschaft für euch tun kann, sondern auch, was ihr für die Gemeinschaft tun könnt“. Und das meine ich nicht nur für die „Siedlergemeinschaft unteres Möhnetal“ sondern generell!

Stellt euch ein Leben ohne Gemeinschaft vor!

**Ein kleiner Anreiz und verzweifelter Versuch:**

**Wer zum ersten Mal zur Mitgliederversammlung am 03. März 2023 kommt, erhält unsere Mietgeräte und evtl. Fahrten ½ Jahr gratis.**

**Wer ein Neumitglied mitbringt, ½ Jahr Geräteverleih und Fahrten gratis für beide oder 1 Jahr für eine/n der beiden!**

**(Funktionsträger nutzen unsere Geräte grundsätzlich kostenfrei)**

Ich bin gespannt – Hoffnung habe ich nicht!

Es grüßt

Adalbert Simon

**Leider fand sich auch zu diesem Thema bislang niemand, der die Fäden in die Hand nehmen will. Es würde nur darum gehen, einen Termin festzulegen und ein Lokal/Raum zu „buchen“. Die Verbreitung des Termins und Themas an die Öffentlichkeit, würden wir übernehmen.**

Mit freundlichem Gruß

Adalbert Simon



## Grundsteuer-Reform

Was Menschen mit normalem Verstand schon vor Monaten wussten oder ahnten ist jetzt Wirklichkeit. Die Frist zur Abgabe der Unterlagen zur Grundsteuer-Reform ist verlängert worden. Und zwar vom 31. Oktober 2022 bis Ende Januar 2023!

Manche Politiker sind für uns Hausbesitzer in dieser Frage wirklich keine Hilfe! Nachdem sich die Landesregierung am 6. Mai 2021, damals bestehend aus CDU und FDP, für das komplizierte Bundesmodell (mit XXL Bürokratie) entschieden hatte, kommt jetzt – (nach der Wahl besteht die Landesregierung aus CDU und Grünen) – Kritik ausgerechnet vom damaligen Koalitionspartner FDP.

Unsere Siedlergemeinschaft hatte schon in 2021 moniert, dass man die damalige Entscheidung auch schon 1½ Jahre eher hätte haben können. Die alte Landesregierung hätte durch eine Öffnungsklausel für eine weniger komplizierte und aufwendige Lösung sorgen können. Hat sie aber nicht!

Und jetzt kommt der finanzpolitische Sprecher der FDP Landtagsfraktion zu der Einsicht, dass das damals gewählte Bundesmodell zu kompliziert ist! Wie gesagt, die FDP war damals der Koalitionspartner der CDU!

„Wir erwarten neben erkennbar besserer Information und Beratung jetzt auch eine neue Offenheit für ein einfacheres Berechnungsmodell!“ – Der Name des Sprechers der FDP ist übrigens Ralf Witzel – und sein Vorschlag ist ein echter Witz! –we-

—Anzeigen

Bauunternehmen Holger  
**LIPPERT**  
Meisterbetrieb

Wand | Boden | Fassade | WaBoFa OHG

„Ihr Bauunternehmen für das Möhnetal!“

We move stones!

0171 3163792

Deckmannstraße 2 | 59494 Soest | [www.lippert-wabofa.de](http://www.lippert-wabofa.de)

# Unsere 1(i)ebenswerte Region

## Wimmelbilder an der Lietbrücke

Wimmelbild Allagen



Wimmelbild Niederbergheim



Diese Wimmelbilder sind ein beliebtes Ausflugsziel, besonders auch im Herbst. Zudem kann man den neuen außerschulischen Lernort der „Drei Landschaftserlebnisswelten Möhnetal (Möhnis Welt)“ in die Wanderung einbeziehen. Abschließend lobnt sich auch noch ein Besuch des Skywalk, um sich das ganze von oben anzusehen. Es könnte ein gelungener Wandernachmittag werden.

Fotos: Siegfried Kutscher

Die Dorfinitiative Allagen/Niederbergheim e.V. hat das Projekt im November 2020 als sog. GAK-Kleinprojekt beim Leader 5VerBund eingereicht und bewilligt bekommen.

Die beiden Bilder beschreiben links die Ortsteile Nieder- und Oberbergheim und auf der rechten Seite Allagen, Westendorf und die Haarhöfe (also ortsübergreifend) und wurden auf Alu-Dibond-Platten mit Anti-Graffiti-Schutz gedruckt.

Kleinteilig recherchiert und liebevoll-witzig gezeichnet vermitteln sie Informationen für Außenstehende und bieten Identifikation für Einheimische. Die relativ hohe Verweildauer beim Betrachten fördert die Wahrnehmung der Inhalte.

Sie sehen zum Beispiel den Skywalk, das Haus Dassel mit dem Brautpaar und Skulpturen. Die Johanneskirche, Grundschule, Waldstadion, den Weihnachtsmarkt, die Niederbergheimer Mühle, die Kapelle mit vorbeigehender Prozession usw.. Ebenso Karneval und Schützenfeste in den Orten oder eine Bootstour auf der Möhne. Darüberhinaus auch den Schwarzstorch, Eisvogel und Rotmilan. Und, und, und....

Die Wimmelbilder wurden am 20. November 2021 in ehrenamtlicher Arbeit mit Unterstützung von heimischen Handwerkern montiert.

Ein herzlicher Dank gilt insbesondere der Diplom-Designerin Dorothee Reichenberger vom Möhnesee für ihre tolle Arbeit. *Siggi Kutscher*

Anzeigen

## Ihr Immobilienmakler aus dem Möhnetal!



Wir versprechen nicht,  
wir liefern ab!

[www.immoprofis365.de](http://www.immoprofis365.de)

Tel. 02925 6350 231

oder

0160 437 2243

# „Spart Licht, spart Strom, spart Energie!“

Unter diesem schon seit Jahrzehnten bekannten Wahlspruch wollen wir bis zum Dezember unseren Lesern Tipps und Ratschläge geben, wie und mit welchen, teilweise einfachen Mitteln, man Energie im täglichen Leben in unseren Häusern einsparen kann. Dies immer unter dem Gesichtspunkt der Einsparung der extrem teuer gewordenen Energiekosten. Wir hoffen, Ihnen damit wichtige Fingerzeige geben zu können, die Ihnen auch helfen. Wir würden es sehr begrüßen, wenn unsere Leser aus ihren täglichen Erfahrungen etwas beitragen könnten. Also scheuen Sie sich nicht!

Wir hoffen, Ihnen damit wichtige Fingerzeige geben zu können, die Ihnen auch helfen. Wir würden es sehr begrüßen, wenn unsere Leser aus ihren täglichen Erfahrungen etwas beitragen könnten. Also scheuen Sie sich nicht!

## „25 Prozent der Wärmeenergie ließen sich durch einen Gang in den Heizungskeller sparen“

Durch diese provokante Aussage wurde ich auf das Interview aufmerksam, das im ManagerMagazin veröffentlicht wurde. Befragt wurde die aus zahlreichen Fernsehsendungen bekannte Professorin Lamia Messari-Becker.

Auf die Frage „Welche Maßnahmen hätten kurzfristig den größten Effekt?“ antwortete Frau Messari-Becker: „Etwa 25% der Wärmeenergie ließen sich schon durch einen Gang in den Heizungskeller sparen. Viele Anlagen sind nicht optimal eingestellt – was ein Handwerker leicht beheben könnte“. Diese Aussage sollte uns doch vielleicht nachdenklich machen!

Und im weiteren Verlauf des Interviews wird es noch interessanter. Auf die Frage: „Woher soll die Wärme zum Heizen der Gebäude kommen?“ redet sie Klartext: „Zu glauben, dass wir schlecht isolierte Bestandsgebäude nur mit Luftwärme versorgen können, ist jedenfalls Irrsinn! Die Gebäude müssen zunächst gedämmt werden, damit ihr Energiebedarf zur Leistung der Wärmepumpe passt. Sonst haben wir an kalten Wintertagen eine reine Stromheizung – ineffizienter geht es kaum!“.

Frau Messari-Becker wirbt für innovative und kreative Lösungen: „Zu Wind- und Solarkraft müssen weitere Optionen kommen, wie etwa Solarthermie, Geothermie und

Biomasse. Mit Tiefengeometrie kann man Wärme und Strom gewinnen“.

Und mit der folgenden Aussage spricht sie mir direkt aus der Seele: „Auch Wasserstoff wäre nicht nur in der Industrie, sondern auch in Gebäuden einsetzbar“.

Und sie hat weitere kreative Ansätze, über die dringend nachzudenken ist, z.B. „Jährlich fließen Milliarden Liter Abwasser in die Kanalisation, ohne die darin enthaltene Wärme zu nutzen“.

Ein weiterer Punkt: die industrielle Abwärme!

### Quartierslösungen sind Einzelgebäudelösungen weit überlegen

„Dazu gehören gemeinsame Sanierungen oder Energieversorgung. In vielen Kleinstädten gibt es Industriebetriebe, mit deren Abwärme sich ganze Ortschaften versorgen ließen“. Solche Industriebetriebe gibt es auch bei uns, teilweise sogar direkt vor unseren Haustüren. In unserer ländlich geprägten Gegend gibt es viele Bauernhöfe, die Wärme liefern könnten. Ein kleines Dorf in unserer Nachbarschaft, nämlich Altenmellich, zeigt uns auf, wie Lösungen funktionieren. Eine weitere Quartierslösung gibt es am Alten Landweg in Niederbergheim. Hier sind 42 Haushalte an die Biogasanlage eines Landwirts angeschlossen.

Man sieht also: es geht! Und die Vorstellungen von Frau Messari-Becker sind realisierbar und passen in diese Zeit. -we-



Foto: ZDF\_Nieberg

**Lamia Messari-Becker** ist Bauingenieurin und Professorin für Gebäudetechnologie und Bauphysik an der Universität Siegen. Sie ist Expertin für Nachhaltigkeit im Immobiliensektor. Sie ist bekannt durch viele Diskussionen im Fernsehen.

## Photovoltaik kann ein Haus auch kühlen

Wer diesen Infobrief regelmäßig liest, weiß, dass ich ein Freund der Stromerzeugung durch Photovoltaik bin. Und finde Mitmenschen entwickeln diese Anwendungen immer weiter.

Die Hitzebelastung im Eigenheim nimmt in den Sommermonaten zu. In der Presse wurde neulich veröffentlicht, dass Photovoltaik auch eine kühlende Wirkung hat. Denn wir haben es hier mit einer Technik zu tun, die Sonnenenergie in großen Kollektoren speichert und abführt. Wenn diese Photovoltaikmodule in der richtigen Weise montiert werden, hat das zudem einen kühlenden Effekt für das gesamte Gebäude. Die Sonne trifft darauf, aber geht nicht hindurch. Wenn dann hinter den Modulen ein kleiner Spalt gelassen wird, zirkuliert dort die Luft und es wird kühler. Das ist ein Sonnenschutz, ähnlich einem Rollläden oder einem Sonnensegel. Dadurch wird die Hitze ähnlich gut ferngehalten wie bei einer effektiven Dämmung unterm Dach.

Und die Technik entwickelt sich schnell weiter. Neuerdings gibt es ein sogenanntes „transluzentes Photovoltaik“. Das sind Kollektoren, die zu großen Teilen die Sonnenenergie speichern, aber trotzdem Licht durchlassen. Eine Lösung für Glasdächer (Wintergärten!). Vorteile: man hat 1. Sonnenlicht, 2. Sonnenenergie wird gespeichert und man hat 3. einen kühlenden Effekt. Bei dieser Technik finden nur 20 bis 30 Prozent der Sonnenenergie den Weg ins Gebäude.

Eine andere Anwendung: Im nahegelegenen Büren haben zwei junge Landwirte unter einem solchen Solardach, bestehend aus lichtdurchlässigem Photovoltaik, Kulturen wie Himbeeren, Heidelbeeren, Erdbeeren und versuchsweise auch Apfelbäume und Tafeltrauben angelegt. Toll! -we-

Anzeigen

### HEIZKOSTEN SENKEN DURCH ENERGETISCHE SANIERUNG!



- Fördermittelberatung
- Energieausweise
- Modernisierung
- komplette Baubetreuung



Energieberatung  
Bautechnik  
Naujokat

[www.energie-warstein.de](http://www.energie-warstein.de)

Industriepark Beleck Nord  
Friedrich-Harkort-Str. 2  
Fon 029 02 / 91 22 18



**D. Parpart**

**Dachdeckermeister**

Altbausanierung  
Asbestsanierung  
Dachisolierung  
Neueindeckung  
Schieferarbeiten  
Dachrinnen

Erlenweg 38  
59581 Warstein-Mülheim  
Tel. 0 29 25 - 37 82

Bauunternehmen Holger

**LIPPERT**  
Meisterbetrieb

**Wa**nd | **Bo**den | **Fa**ssade OHG

„Ihr Bauunternehmen  
für das Möhnetal“



**Innen- und Außenputz**

**An- und Umbau**



**Sanierung und Rückbau**

**0171 3163792**

**02927 7783040**

Deckmannstraße 2  
59494 Soest

info@lippert-wabofa.de  
www.lippert-wabofa.de

 DIE TREPPENPROFIS  
**Rheingold®**

**Hammer**zuhaus

So leicht geht Wohnen heute.

**20%**

**AKTIONS-RABATT  
AUF RHEINGOLD-  
TREPPENSYSTEME**

Bis zum 30.11.2022.

Entdecken Sie noch mehr Auswahl für  
Ihre Treppenrenovierung in Ihrem Fachmarkt  
oder unter [www.hammer-zuhause.de](http://www.hammer-zuhause.de)

59494 Soest • Schloitweg 3  
02921 / 62868 • [soest@hammer-heimtex.de](mailto:soest@hammer-heimtex.de)

Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG West, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica

**Treppenrenovierung – mit Hammer ganz leicht.**

Ob kompetente Beratung, umfassende Planung  
oder schnelle Umsetzung – mit dem Rundum-  
Service von Hammer zuhause wird  
die Treppenrenovierung ganz einfach.

## Weiteres Ausleihgerät nur für unsere Mitglieder



In der nun folgenden dunklen Jahreszeit ist der ideale Zeitpunkt gekommen, um die Innenräume unserer Häuser zu renovieren. Hier kommt das von unserer Siedlergemeinschaft neu angeschaffte faltgerüst gerade recht, das wir nachfolgend beschreiben.

### Faltgerüst Zifa 1406210

Das Zifa-Gerüst von Layher ist ein praktisches Fertiggerüst für Arbeiten, z.B. an der Zimmerdecke, das – flach zusammengefaltet gelagert und transportiert – kaum Platz benötigt.

Für den Einsatz wird das Gerüst einfach auseinandergezogen und mit dem Fahrgerüstboden (0,75 x 1,80 m) bestückt. Auch im einsetzfähigen Zustand und voll bepackt passt das Zifa-Gerüst problemlos durch jede Zimmertür.

Das Alu-Grundgerüst für eine wechselseitige Steckmontage, einfach einzurastende Rückenlehnen und Diagonalen aus Aluminium und der Sperrholz-Arbeitsboden mit Leichtmetallrahmen sind im Nu zusammengebaut und lassen sich auch von einer einzelnen Person montieren. Stabile, fest montierte Lenkrollen sorgen für die adäquate Kombination aus Agilität und Standsicherheit.

Typ:	1406210
Arbeitshöhe:	3,61 m
Gerüsthöhe:	2,83 m
Standhöhe:	1,61 m
Fläche Arbeitsbühne:	0,75 x 1,8 m
Gewicht:	58,0 kg

**Konditionen: 20,00 € p./Tag**

Anzeigen

### Neu bei uns

#### Reparaturauftrag einfach per Barcode melden

- QR Code einscannen
- Anliegen und Absenderdaten erfassen
- abschicken

Wir melden uns Mo - Fr zeitnah zurück



ANDREAS

# BRÜGGEMANN

MEISTER FÜR WASSER UND WÄRME

Römerstraße 10, 59581 Warstein-Sichtigvor

Telefon 02925-4466 email [info@brueggemann-warstein.de](mailto:info@brueggemann-warstein.de)



### Hans-Jürgen Severin

Kirchweg 19

59581 Warstein

Telefon 02925 4045

<https://severin.lvm.de>



# Weihnachtsmarktfahrt 2022 zum Waldhof Schulze-Beikel

Sie sind schon Tradition geworden: die alljährlichen Fahrten unserer Siedlergemeinschaft zu den Weihnachtsmärkten. Aber in den Jahren 2020 und 2021 konnten wir wegen der hohen Inzidenz-Zahlen der Corona-Pandemie leider nicht fahren.

In diesem Jahr versuchen wir es wieder. Und wieder hat Hedwig Fromme den Weih-

nachtsmarkt auf dem Waldhof Schulze-Beikel in Borken-Marbeck ausgesucht. Dieses Ziel hatte sie auch schon im letzten Jahr gewählt, aber leider wurde es aus den bekannten Gründen nichts. Das Weihnachtsmarkt-Gelände ist sehr weitläufig, so dass der nötige Abstand gewährleistet ist. Hoffen wir, dass die Fahrt in diesem Jahr stattfinden kann!

**Die Fahrt ist ausgebucht, also bitte nicht mehr anmelden!**



Das Wasserfeuerwerk war schon 2019 eine beeindruckende Attraktion. Foto: Schulze-Beikel

**Anmeldung: Hedwig Fromme (Tel. 02925 1359)**

**Termin: Samstag, 26. November 2022**

**Abfahrt: 11.00 Uhr nur ab Betriebshof Busunternehmen Quente, Sichtigvor, Fritz-Josephs-Str.**

**Kosten: 15,- € pro Pers. für Mitglieder  
20,- € pro Pers. für Gäste**

**Ablauf: Fahrt im Möhneblitz Reisebus nach Borken-Marbeck**

**Einzahlung: bitte Barzahlung am Tage der Fahrt**

**Rückfahrt: 19.00 Uhr (voraussichtlich)**

## Balkonkraftwerke aus Südwestfalen

Wir haben an dieser Stelle schon so oft über günstige Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung auf dem Balkon berichtet, dass wir die Vorteile hier nicht mehr vorstellen müssen. Der gewonnene Strom wird über die Steckdose in den Stromkreislauf eingespeist. Außerdem braucht man dafür keine Genehmigung, da die Anlage grundsätzlich auf 600 Watt begrenzt ist.

Jetzt gibt es ein neues junges Start-up Unternehmen aus Südwestfalen, das neben dem reinen Handel zukünftig auch Kooperationen mit regionalen Installateuren anstrebt, um auch größere Komplettlösungen anbieten zu können.

Die beiden Ingenieure Kai Heimann und Markus Köhler gründeten das Unternehmen Anfang des Jahres und machten sich nebenberuflich selbstständig. Damals war die Energiekrise noch nicht abzusehen, die nun für eine stark gestiegene Nachfrage sorgt. So wurde, angefangen in der eigenen Garage, innerhalb von ein paar Monaten auf ein Lager erweitert. Und es soll noch weitergehen: Ihr Ziel ist es, die gesamte Region mit Balkonkraftwerken auszustatten.

Mehr infos unter: [www.wattslos.com](http://www.wattslos.com)

— Anzeigen



**Bei Innovativer  
Licht- und Elektrotechnik  
fragen Sie  
Ihren Elektromeister  
im Möhnetal**

**Elektrotechnik Schmidt**

St.-Georg-Straße 19

59581 Warstein-Sichtigvor

Fon & Fax: 02925/1041

[www.elektro-schmidt-warstein.de](http://www.elektro-schmidt-warstein.de)

E-Markenbetrieb NRW-264-6636